

## Allgemeine Geschäftsbedingungen des RRT

### 1. Präambel

- (1) „RRT“ bezeichnet den vertragsgegenständlichen Dienst, der unter der Domain „www.Rhein-Ruhr-Treff.de“ von Carsten Mohr angeboten wird. Der Begriff „RRT“ wird in diesen AGB synonym sowohl für den vertragsgegenständlichen Dienst als auch für den Betreiber verwendet.
- (2) Der RRT ist ein seriöses Online-Portal, das schnell, preiswert und rund um die Uhr den Kontakt zu anderen Menschen ermöglicht. Die Kommunikation erfolgt über die RRT-Internetseiten, auf denen sich die Teilnehmer anonym mittels ihres Profils sowie von Texten, Fotos etc. unter verschiedenen Rubriken präsentieren können. Daneben werden vom RRT auch andere Dienste angeboten.
- (3) Die folgenden Geschäftsbedingungen dienen der Sicherheit der interaktiven Kommunikation der Nutzer und Kunden (im Folgenden zusammen „Nutzer“) vom RRT, regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem RRT und den natürlichen Personen, welche Teledienste vom RRT nutzen, und definieren die Bedingungen, unter denen die Benutzung des RRT-Service erfolgt. Für alle Nutzer des RRT-Service unter www.Rhein-Ruhr-Treff.de sowie allen zu dieser Domain gehörenden Subdomains, gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.
- (4) Mit der Registrierung erkennt der Nutzer an, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden zu haben und zu akzeptieren. Der Nutzer akzeptiert die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und erklärt sein Einverständnis mit diesen, indem er die Erklärung „ich habe die AGB gelesen und akzeptiere diese“ durch Klicken auf den entsprechenden Button bestätigt.
- (5) Durch seine Anmeldung verpflichtet sich der Nutzer, sich im Einklang mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verhalten.
- (6) Der RRT eröffnet lediglich die vereinbarten Kommunikationsmöglichkeiten, kann aber keine Verantwortung für eine erfolgreiche Kontaktvermittlung bzw. das Verhalten von anderen Teilnehmern übernehmen. Auf die entsprechenden „[Hinweise zu Ihrer Sicherheit](#)“ wird ausdrücklich hingewiesen, die Sie sich bitte durchlesen, bevor Sie den RRT nutzen.
- (7) Der Nutzer schließt den Vertrag über die Nutzung der Dienste vom RRT mit Carsten Mohr. Weitere Daten und Informationen zu Carsten Mohr können dem Impressum entnommen werden.
- (8) Der Nutzer kann diese AGB jederzeit, auch nach Vertragsabschluss, unter dem von jeder der RRT-Websites erreichbaren Link „AGB“ aufrufen, ausdrucken sowie herunterladen bzw. speichern.
- (9) Allgemeine Geschäftsbedingungen des RRT mit Stand vom 01.02.2009.

### 2. Gültigkeit

- (1) Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen regeln die Bedingungen, unter denen die Benutzung des RRT erfolgt. Die Geschäftsbedingungen haben auch dann Gültigkeit, wenn der RRT von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland genutzt wird.
- (2) Mit Vornahme der Registrierung erkennt der Nutzer an, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden zu haben und akzeptiert diese. Abweichenden Regelungen des Nutzers werden hiermit widersprochen.
- (3) Der RRT bietet seine Dienste ausschließlich für private, nicht gewerbliche Zwecke an. Mit Registrierung verpflichtet sich jeder Nutzer, die Dienste nur für private Zwecke zu nutzen.
- (4) Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle Geschäftsbereiche des RRT, selbst wenn bei der Freischaltung entgeltlicher Dienste nicht nochmals darauf verwiesen wird. Die Leistungen und Angebote des RRT gegenüber den Teilnehmern erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der RRT weist darauf hin, dass bei Angeboten Dritter, die nicht den RRT-Diensten zuzurechnen sind, ein Vertrag nicht mit dem RRT, sondern mit dem jeweiligen Anbieter zustande kommt. Auf dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen wird gegebenenfalls gesondert hingewiesen.
- (5) Zu den Diensten des RRT gehört nicht die Veranstaltung und Durchführung von Treffen oder z.B. „Stammtischen“. Nimmt der Nutzer an solchen teil, so fällt dieses in seinen eigenen, privaten Verantwortungsbereich und er stellt den RRT hinsichtlich dessen von allen Ansprüchen frei.
- (6) Die Daten des Nutzers werden geheim gehalten und werden nur in dem vom Nutzer selbst freigegebenen Umfang veröffentlicht. Informationen über den Schutz der Daten durch den RRT finden Sie in den [Datenschutzbestimmungen](#).

### 3. Leistungsumfang

- (1) Der RRT betreibt ein Portal im Internet und ermöglicht seinen Nutzern den Zugriff auf das Datenbanksystem des RRT, über das sich die Nutzer für den Aufbau von Bekanntschaften für Freizeit, Sport, Reise und Partnerschaft kennen lernen können. Ein Nutzer hat die Möglichkeit, sich anzumelden, ein eigenes Profil in die Datenbank zu stellen und innerhalb des Portals nach anderen Personen (Mitgliedern) zu suchen, deren Profile in einer zentralen Datenbank abgelegt sind. Die Mitglieder können sich die Profile anderer Mitglieder ansehen und mit diesen über das RRT eigene Nachrichtensystem oder z. B. über Chats in Kontakt treten.
- (2) Das Kontaktportal wird ausschließlich für private Zwecke angeboten. Jedwede gewerbliche Nutzung ist weder im Rahmen der kostenfreien, noch der kostenpflichtigen Nutzung gestattet. Mit der Anmeldung verpflichtet sich jedes Mitglied, die Dienste nur für private Zwecke zu nutzen.
- (3) Die Nutzer haben auch die Möglichkeit, sich als kostenpflichtiges Mitglied anzumelden (nachfolgend auch „Abo“ genannt). Einem zahlenden Mitglied stehen zusätzlich erweiterte Funktionen zur Verfügung. Nutzer, die sich für einen Zugang zu den kostenpflichtigen Leistungen für einen Zeitraum entscheiden, können den zeitbasierten Zugriff für unterschiedliche Zeiträume abschließen.
- (4) Der Umfang der kostenpflichtigen Leistung sowie die zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Leistungsbeschreibung und Preistabelle, die auf den RRT-Websites im Bereich „Leistungen“ geregelt sind.
- (5) Der RRT kann keine erfolgreiche Kontaktvermittlung garantieren und ist nicht verpflichtet, dem Nutzer erfolgreich andere Mitglieder zu vermitteln. Er haftet demzufolge nicht, falls in der angegebenen Vertragsdauer kein Kontakt zustande kommt; dies gilt auch bei Inanspruchnahme der kostenpflichtigen Leistungen.
- (6) Der RRT ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen, sofern für den Nutzer hierdurch keine Nachteile entstehen.
- (7) Der Zugang zu der zentralen RRT-Datenbank ist über die Domain www.Rhein-Ruhr-Treff.de abrufbar.
- (8) Fester Bestandteil des Services ist es, den Nutzer regelmäßig über Neuigkeiten vom RRT oder seinen Partnern per E-Mail zu informieren und der Nutzer stimmt dem Erhalt sämtlicher vom RRT zur Durchführung des Vertrages versandten E-Mails (einschließlich der Verwendung eines „Express Login“) zu.
- (9) Der RRT behält sich vor, die auf den RRT-Websites angebotenen Dienste zu ändern oder abweichende Dienste anzubieten, außer dies ist für den Nutzer nicht zumutbar.

#### 4. Vertragsabschluss, Vertragsbeginn

- (1) Der Zugang zu der sowohl kostenlosen als auch kostenpflichtigen Nutzung des Datenbanksystems des RRT setzt die Registrierung voraus, bei der ein von dem Nutzer ausgewähltes persönliches Passwort und Nickname durch den RRT vergeben wird. Mit der Registrierung erkennt jeder Nutzer die Nutzungsbedingungen an, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt werden. Mit der Registrierung entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen dem RRT und dem registrierten Nutzer, welches sich nach den Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen richtet.
- (2) Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen. Mit dem Ausfüllen und Absenden des Anmeldeformulars gibt der Teilnehmer ein Angebot auf Abschluss eines Teilnahmevertrages über die Nutzung der kostenlosen Dienste des RRT ab. Erst mit der Freischaltung des Zugangs erklärt der RRT die Annahme und damit das Zustandekommen dieses Teilnahmevertrages und der Nutzer wird ein Mitglied des RRT.
- (3) Der Vertrag ist unbefristet und endet mit einer Kündigung.
- (4) Für die Nutzung von kostenpflichtigen Leistungen ist der Abschluss eines weiteren Vertrages zwischen dem Mitglied und dem RRT erforderlich. Der Nutzer gibt das Angebot zum Vertragsabschluss online ab. Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Nutzer die für ihn damit verbundene Zahlungsverpflichtung. Die Annahme durch den RRT erfolgt ebenfalls online.
- (5) Die Freischaltung der kostenpflichtigen Dienste erfolgt gegen Vorkasse des Teilnehmers umgehend nach Zahlungseingang für den bezahlten Zeitraum. Bis dahin kommt ein Teilnahmevertrag nicht zustande und der RRT ist von jeglicher Verpflichtung zur Leistung frei.
- (6) Der Vertrag wird unter der Bedingung geschlossen, dass der Nutzer mit der Teilnahme am Lastschriftverkehr oder mit dem Einzug per Kreditkarte einverstanden ist und dem RRT die hierfür erforderlichen Daten aufgibt.
- (7) Die Zahlung per Banküberweisung ist ebenfalls möglich.
- (8) Der Nutzer hat sämtliche für die Anmeldung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß anzugeben. Hierbei hat der Nutzer auch eine gültige E-Mail Adresse anzugeben.
- (9) Der RRT hat das Recht, den Zugang eines Nutzers, der das System vom RRT rechtswidrig benutzt, jederzeit zu sperren, insbesondere bei Verstoß gegen die unter Punkt 10. dieser AGB aufgeführten Pflichten.

#### 5. Widerrufsrecht

Sofern sich der Nutzer beim RRT zu einem Zweck registriert, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, gelten für ihn als Verbraucher im Sinne des Gesetzes (§ 13 Bürgerliches Gesetzbuch) die folgenden Bestimmungen:

- (1) Der Nutzer kann die Registrierung für die unentgeltliche oder für die Premium-Mitgliedschaft innerhalb von zwei (2) Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach der Freischaltung der Mitgliedschaft durch den RRT, frühestens jedoch mit Erhalt dieser Belehrung. Der Nutzer kann ferner die Registrierung für die Premium-Mitgliedschaft innerhalb von zwei (2) Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen, nachdem er von einer unentgeltlichen Mitgliedschaft zur Premium-Mitgliedschaft gewechselt ist. Die Frist beginnt nach der Freischaltung der Premium-Mitgliedschaft durch den RRT, frühestens jedoch mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt in jedem der vorstehenden Fälle die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf kann in jedem der vorstehenden Fälle per Post an Carsten Mohr, Am Quellberg 9, 45665 Recklinghausen gesandt werden. Der Widerruf kann auch über den auf den RRT-Websites von jeder Seite aus erreichbaren Mail-Button „Mail an Service“ oder E-Mail an den RRT übermittelt werden. Faxnummer und E-Mail-Adresse des RRT werden dem Nutzer nach seiner Registrierung per E-Mail übersandt und sind zudem im Impressum zu finden. Die Kündigungsrechte des Nutzers aus Punkt 8 dieser AGB bleiben von dem Widerrufsrecht des Nutzers gemäß diesem Punkt 5. unberührt.
- (2) Das Widerrufsrecht des Nutzers erlischt gemäß § 312d Abs. 3 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) bereits vor Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist gemäß des Punktes 5. (1) dieser AGB, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wurde.
- (3) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Nutzer die empfangenen Leistungen nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand an den RRT zurückgewähren, muss er dem RRT insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Nutzer innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

#### Ende der Widerrufsbelehrung

#### 6. Preise, Preisänderungen

- (1) Die Nutzung des Dienstes im Rahmen der Basisleistungen ist kostenlos. Als kostenloses Mitglied haben Sie die Befugnis, einige, aber nicht alle Features und Services des Portals in Anspruch nehmen.
- (2) Der RRT behält sich das Recht vor, für verschiedene Nutzergruppen unterschiedliche Entgeltmodelle zu verwenden.
- (3) Eine uneingeschränkte Nutzung des Dienstes ist durch den Abschluss einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft möglich. Der Teilnahmebeitrag hierfür richtet sich nach der jeweils gültigen Preistabelle, die auf den RRT-Websites im Bereich „Leistungen“ geregelt ist.
- (4) Für die Nutzung der kostenpflichtigen Dienste fällt eine monatliche Pauschale an. Die Höhe der Pauschale ist u.a. abhängig von der gewählten Mindestlaufzeit des Vertrages.
- (5) Die Preise für den Service können jederzeit für zukünftige Abrechnungsperioden geändert werden. Der Nutzer wird jedoch vorab hiervon benachrichtigt. Wenn der Nutzer mit einer Änderung der Preise nicht einverstanden sein sollte, kann er seine Mitgliedschaft kündigen, indem er an die Adresse des RRT schreibt oder über die interne Mailadresse an „Service“ oder per E-Mail an [webmaster@rhein-ruhr-treff.de](mailto:webmaster@rhein-ruhr-treff.de) schreibt.
- (6) Alle genannten Preise sind Endpreise in EURO und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bei einer Erhöhung der gesetzlichen Mehrwertsteuer oder im Fall der Neueinführung von Steuern, Abgaben oder Gebühren in Deutschland behält sich der RRT vor, Preisanpassungen ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung bzw. Neueinführung in entsprechender Höhe vorzunehmen, die auch bestehende kostenpflichtige Mitgliedschaften betreffen können. Dem Nutzer steht in diesem Fall kein Sonderkündigungsrecht zu. Diese Bestimmung gilt nicht für Verträge über Waren oder Dienstleistungen (außerhalb von Dauerschuldverhältnissen), die innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss geliefert oder erbracht werden sollen.

- (7) Die Teilnahmebeiträge sind im Voraus ohne Abzug in einer Summe an den RRT zu entrichten und werden über die vom Nutzer angegebene Zahlungsmethode eingezogen. Mit der Anmeldung, der Angabe der für das gewählte Bezahlfverfahren erforderlichen Informationen und der Nutzung eines entgeltlichen Dienstes erteilt der Nutzer dem RRT eine Ermächtigung für den Einzug des entsprechenden Betrages. Alternativ ist auch die Zahlung per Banküberweisung möglich. Ist die Option „Automatische Verlängerung“ gewählt worden, wird das RRT-Abo so lange um die zuletzt gewählte Laufzeit automatisch verlängert, bis die Option „Automatische Verlängerung“ vom Nutzer wieder abgeschaltet wird. Der Nutzer kann unter dem Reiter „Account“ in seinem Profil die Zahlungsmodalitäten ändern oder den Zeitraum der automatischen Verlängerung prüfen. Zahlungen des Nutzers werden auch bei anders lautender Zahlungsbestimmung des Nutzers stets erst auf Zinsen und Kosten und die ältere Schuld verrechnet.
- (8) Im Rahmen der automatischen Vertragsverlängerung ist das Entgelt jeweils mit Beginn des Verlängerungszeitraumes fällig und zwar für jeweils für den gesamten Verlängerungszeitraum. Die entsprechenden Rechnungen werden dem Nutzer per Mail zugesandt.
- (9) Der Nutzer ist verpflichtet, innerhalb seines Zahlungskontos jederzeit aktuelle, vollständige und korrekte Angaben vorzuhalten. Er ist verpflichtet, wenn eine Zahlungsart nicht mehr gültig ist (z.B. aufgrund von Verlust oder Diebstahl der Karte) oder soweit er Kenntnis von einer Möglichen Verletzung der Datensicherheit erhält, wie z. B. die unberechtigte Weitergabe oder Verwendung Ihres Nutzernamens oder Passwortes den RRT umgehend darüber zu unterrichten. Soweit er es versäumt, den RRT hierüber zu unterrichten oder die vorgenannten Informationen zu geben, ist der RRT berechtigt, ihm die Gebühren für die Nutzung des Services über sein Konto in Rechnung zu stellen, es sei denn, er hat seine Mitgliedschaft ordnungsgemäß gekündigt.
- (10) Ist eine Abbuchung oder Einziehung des Entgelts fehlgeschlagen oder nicht möglich und befindet sich der Nutzer mit der Zahlung der Entgelte in Verzug, hat der RRT das Recht, den RRT Login-Namen zu sperren oder die Mitgliedschaft auf eine „kostenlose“ Mitgliedschaft mit den damit verbundenen Einschränkungen umzustellen. Sollte der Nutzer die Nichtleistung zu vertreten haben, hat der RRT zusätzlich das Recht auf außerordentliche, fristlose Kündigung.
- (11) Gebühren für durch den Nutzer zu vertretende Rücklastschriften oder für nicht gedeckte Kreditkarten hat der Nutzer zu tragen. Für jeden Fall werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von 10,00 EURO fällig. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedriger Höhe entstanden.
- (12) Wird der RRT Login-Name eines Nutzers auf Grund eines Vertragsverstoßes gesperrt, entbindet dies den Nutzer nicht von der Kostenpflicht für die vereinbarte Mindestlaufzeit. Wurde der Nutzer auf Grund seines schuldhaften vertragswidrigen Verhaltens außerordentlich gekündigt, erfolgt keine Erstattung bereits bezahlter Entgelte für die noch nicht abgelaufene Mindestlaufzeit. Die Entgelte behält der RRT vielmehr als pauschalisierte Bearbeitungsgebühr ein. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedriger Höhe entstanden. Weitergehende Schadensersatzansprüche des RRT gegenüber dem Nutzer aus dem Vertragsverstoß bleiben von dieser Regelung unberührt.
- (13) Der RRT ist bei fehlender bzw. unvollständiger Zahlung des Teilnehmers von der Verpflichtung zu jeglicher Leistung frei.
- (14) Einwendungen müssen spätestens innerhalb von 8 Wochen ab Zugang der Zahlungsbestätigungs-Benachrichtigung für eine abgeschlossene Premium-Mitgliedschaft bzw. nach Abbuchung der beanstandeten Kosten schriftlich gegenüber dem RRT erhoben werden. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bleiben bei begründeten Einwendungen nach Fristablauf unberührt.
- (15) Unwesentliche Beeinträchtigungen des Dienstes berechtigen nicht zu einer Beanstandung. Eine unwesentliche Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Zeitraum, in dem der Nutzer diesen kostenpflichtigen Dienst nicht in Anspruch nehmen kann, zwei zusammenhängende Tage nicht überschreitet. Voraussetzung für eine berechtigte Beanstandung ist außerdem, dass der RRT gemäß dieser AGBs für die Nichtverfügbarkeit haftet.
- (16) Bei berechtigten Einwendungen erhält der Nutzer eine entsprechende Verlängerung des Zeitraums seines Abos, für den der Nutzer berechnete Beanstandungen geltend gemacht hat.
- (17) Im Falle einer berechtigten Einwendung hat das Mitglied das Recht, dem RRT eine Nachfrist von fünf Werktagen zur ordnungsgemäßen Erfüllung zu setzen und eine Gutschrift nach zu verlangen. Ist der Grund für die Beanstandung nach Ablauf der Nachfrist nicht beseitigt, hat das Mitglied das Recht, den Vertrag zu kündigen und erhält dann eine anteilige Rückerstattung des noch nicht aufgebrauchten Leistungsanspruchs.
- (18) Im Internet, in E-Mails wie auch in Prospekten, Anzeigen oder sonstigem Werbematerial dargestellte Angebote vom RRT – auch bezüglich eventuell übermittelter Preisangaben – sind sämtlich freibleibend und unverbindlich.
- (19) Der Nutzer kann wegen eigener Ansprüche gegen den RRT nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, soweit seine Forderungen rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt sind.
- (20) Die Ausübung von Zurückbehaltungsrechten ist nur wegen unmittelbar aus dem Vertragsverhältnis resultierenden Gegenansprüchen zulässig.
- (21) Der RRT kann entsprechend geeignete Unternehmen mit der Berechnung und/oder Einziehung der offenen Forderungen beauftragen.

## 7. Mitteilungen/Service

- (1) Mitteilungen vom RRT an seine Nutzer erfolgen über das interne Mailsystem oder per E-Mail. Mitteilungen vom Nutzer an den RRT müssen über die interne Mailadresse „Service“, die E-Mail-Adresse webmaster@rhein-ruhr-treff.de, per Fax oder schriftlich auf dem Postweg erfolgen.
- (2) Der RRT hilft und assistiert den Nutzer über die interne Mailadresse „Service“. Wenn der Nutzer mit dem „Service“ kommuniziert, darf er sich nicht obszön, beleidigend, sexistisch, nötigend, schikanierend oder rassistisch verhalten. Wenn das Verhalten des Nutzers gegenüber einem Betreuer oder Mitarbeiter zu einer Zeit nötigend oder beleidigend ist, behält sich der RRT das Recht vor, Ihre Mitgliedschaft außerordentlich zu kündigen und etwaige bereits im Voraus gezahlte Gebühren einzubehalten.

## 8. Vertragslaufzeit, Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Verträge über die Nutzung der Online Plattform RRT werden auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Der Vertrag über die Nutzung von kostenlosen Diensten ist von beiden Seiten mit sofortiger Wirkung kündbar.
- (3) Der Vertrag über die Nutzung von kostenpflichtigen Diensten wird mit der gewählten Mindestlaufzeit geschlossen. Ist die Option „Automatische Verlängerung“, unter dem Reiter „Account“ in Profil des Nutzers, gewählt worden, verlängert sich der Vertrag automatisch um die vereinbarte Mindestlaufzeit, d.h. z.B. bei der Auswahl einer Mindestlaufzeit von 90 Tagen, verlängert sich der Vertrag um weitere 90 Tage. Die Voreinstellung seitens des RRT ist „keine automatische Verlängerung“.
- (4) Der Nutzer wird direkt nach dem Kauf in seinem Profil darüber informiert, bis zu welchem Tag der Vertrag zunächst läuft. In der E-Mail mit der Zahlungsbestätigung wird genannt, um welche Laufzeit sich der Vertrag verlängert, wenn er die Option „automatische Verlängerung“ gewählt hat.
- (5) Die Kündigung muss in Textform, d.h. zum Beispiel per E-Mail, Fax oder Brief erfolgen.
- (6) Nach Ablauf der kostenpflichtigen Mitgliedschaft verändert sich der Status des Nutzers automatisch wieder zur kostenlosen Mitgliedschaft und den damit verbundenen Einschränkungen.

- (7) Der RRT ist berechtigt, die Mitgliedschaft des Nutzers und seinen Zugang zum Service jederzeit außerordentlich zu kündigen, wenn er die Bestimmungen dieses Vertrages verletzt hat und die Verletzung auch nach Mahnung mit angemessener Frist nicht einstellt. Im Falle von erheblichen Verletzungen, welche die Vertrauensbasis zwischen dem Nutzer und dem RRT erschüttert, ist eine Mahnung entbehrlich. Bei Kündigung wird dem Nutzer eine Nachricht an die E-Mail-Adresse, die er bei seiner Registrierung als Mitglied angegeben oder später mitgeteilt hat, gesendet.
- (8) Der Vertrag ist durch den RRT ohne Wahrung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn der Nutzer bei der Anmeldung und/oder späteren Änderung seiner Daten absichtlich Falschangaben macht oder gegen diese AGB verstößt. Eine Rückertstattung bereits bezahlter Beträge erfolgt in diesem Fall nicht.
- (9) Im Profil oder sonstigen Bereichen des Portals absichtlich oder in betrügerischer Absicht gemachte Falschangaben können zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen. Weiterhin behält sich der RRT das Recht vor, in einem solchen Fall das bestehende Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung aufzulösen.
- (10) Soweit eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages durch den Nutzer verletzt werden bzw. ggf. nach Mahnung, kann sein Account gesperrt, verbotene Inhalte gelöscht und die Veröffentlichung seines Profils oder Teilen hiervon eingestellt werden. Ferner kann auch sein Zugang zum gesamten Service oder Teilen hiervon gesperrt, entweder zeitweilig oder auch permanent, werden.
- (11) Das beiderseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (12) Auf das außerordentliche Kündigungsrecht des RRT gemäß dieser AGB wird hingewiesen.
- (13) Der RRT kann die Accounts von Mitgliedern deaktivieren, die den Service für einen Zeitraum von 12 Monaten oder länger nicht mehr genutzt haben (berechnet von der letzten Nutzung des Services an). Dies gilt nicht für kostenpflichtige Mitglieder.
- (14) Nach Beendigung des Vertrages werden sämtliche Daten des Nutzers vom RRT gelöscht, soweit diese Daten nicht zu Beweis Zwecken in Bezug auf eine rechtswidrige Handlung des Nutzers über den Zeitpunkt der Vertragsbeendigung hinaus benötigt werden.
- (15) Der RRT ist jederzeit berechtigt, die angebotenen Dienstleistungen ganz oder teilweise einzustellen.
- (16) Nutzer, die zum Zeitpunkt der Einstellung der Dienstleistung durch den RRT einen bezahlten, noch nicht aufgebrauchten Leistungsanspruch (Guthaben) für diese Dienstleistung haben, erhalten eine anteilige Rückerstattung des noch nicht aufgebrauchten Leistungsanspruchs (Guthaben).

## 9. Haftung

- (1) Der RRT stellt eine Datenbank zur Verfügung, die der Nutzer Übereinstimmungen mit anderen Nutzern überprüfen können und Kontakt mit Nutzern aufnehmen können. Der RRT hat keine Kontrolle über die Richtigkeit und Sicherheit von Informationen, die zwischen Nutzern ausgetauscht werden oder die Nutzer in ihre Profile einstellen. Der RRT kann deshalb keine Verantwortung für diese Informationen übernehmen. Eine Haftung hierfür ist in jedem Fall ausgeschlossen. Nutzer können, auch wenn dies nicht gestattet ist, unrichtige Informationen eingeben oder das RRT-System auf eine andere unzulässige oder gesetzeswidrige Art und Weise nutzen. Für die unzulässige oder gesetzeswidrige Nutzung des RRT-Systems ist jede Haftung des RRT ausgeschlossen. Der RRT übernimmt ferner keine Haftung für die Richtigkeit der erstellten Nutzerprofile oder deren Auswertung im Hinblick auf die Kompatibilität mit anderen Nutzern.
- (2) Der RRT übernimmt keine Haftung für die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Systems sowie für systembedingte Ausfälle, Unterbrechungen und Störungen der technischen Anlagen und des Service des RRT. Der RRT haftet insbesondere nicht für Störungen der Qualität des Zugangs zu den Service des RRT aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die der RRT nicht zu vertreten hat, insbesondere der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways. Für unwesentliche Unterbrechungen des Service übernimmt der RRT keine Haftung.
- (3) Da der RRT außerhalb des RRT-Servers keinerlei Einfluss auf den Transport von Daten über das Internet hat sowie aufgrund der Eigenarten und Unsicherheiten des Internets, kann der RRT keine Haftung für verloren gegangene oder verfälschte Daten aus den Formularen übernehmen oder für sonstige, außerhalb des RRT-Servers liegende, Fehler im Bereich der Datenübertragung übernehmen. Der RRT bemüht sich um eine weitestgehende Verfügbarkeit seines Dienstes über das Internet, kann jedoch aus technischen Gründen (Server Backup, Wartung usw.) keine ständige einwandfreie Verfügbarkeit garantieren. Betriebsunterbrechungen sind möglich. Entsprechend kann für Schäden, die aus einer zeitweisen Nichtverfügbarkeit herrühren, keine Haftung übernommen werden. Der RRT geht von mindestens 90% Verfügbarkeit seiner Dienstleistung im Jahresmittel aus. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich vom RRT liegen (höherer Gewalt, verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Der Zugang zu dieser Webseite kann zeitweise und ohne vorherige Benachrichtigung bei einem Systemausfall, Wartungs- oder Reparaturarbeiten aus Gründen außerhalb der Kontrolle des RRT unterbrochen sein oder zur vorübergehenden Einstellung des Dienstes auf den RRT-Websites führen.
- (4) Für Schäden, die nicht auf Grund der vorgenannten Ursachen eintreten, haftet der RRT nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen und nur in dem Verhältnis, in dem er im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.
- (5) Der RRT haftet für einfache Fahrlässigkeit nur, soweit ein Organ, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfe vom RRT eine vertragswesentliche Pflicht/Kardinalpflicht verletzt hat. Die Haftung ist auf typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Die Haftung des RRT bleibt ferner im Falle gesetzlicher Garantienhaftung, wie zum Beispiel nach dem Produkthaftungsgesetz bestehen. Die Haftungsbeschränkungen des RRT gelten auch für seine Mitarbeiter, Vertreter, Agenturen und Erfüllungsgehilfen. Jegliche Haftungsansprüche unterliegen mit Ausnahme einer deliktischen Haftung einer Verjährungsfrist von einem Jahr.
- (6) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- (7) Vom vorstehenden Haftungsausschluss sowie der Haftungsbegrenzung unberührt bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung vom RRT oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen vom RRT beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung vom RRT oder auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen vom RRT beruhen.
- (8) Der RRT übernimmt keine Haftung für den eventuellen Missbrauch von Informationen durch andere Nutzer oder Dritte, dies gilt insbesondere, wenn der Nutzer die Information selbst zugänglich gemacht hat. Ferner haftet der RRT nicht für die unbefugte Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Daten von Nutzern (z.B. durch einen unbefugten Zugriff von „Hackern“ auf die Datenbank), soweit den RRT nicht eigenes Verschulden, bzw. Verschulden seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, trifft. Der RRT ist insoweit berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Inhalt jedweden Textes sowie eingesandter Fotos auf die diesen AGB zu Grunde liegenden Richtlinien hin zu überprüfen und, wenn nötig, zu ändern oder zu löschen.
- (9) Im Falle einer Haftung erhalten zahlende Mitglieder eine kostenlose Verlängerung des Vertrags um den Zeitraum, für den der jeweilige Nutzer die Störungen berechtigt geltend gemacht hat.
- (10) Jede sonstige Haftung vom RRT, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf die Höhe der vom jeweils Regress fordernden / Anspruch stellenden Nutzer bislang tatsächlich eingezahlten Beiträge beschränkt. Weitergehende Ersatzansprüche sind, sofern nicht durch Mitarbeiter vom RRT vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht, ausgeschlossen. Dies schließt auch die Haftung für materielle und

immaterielle (Folge-)Schäden ein, die durch die versehentliche oder technisch verursachte fehlerhafte Übermittlung von Daten entstehen.

- (11) Die Inhalte dieser Webseite werden dem Nutzer „wie besehen“ ohne Gewährleistungen oder Zusicherungen irgendeiner Art zur Verfügung gestellt. Der RRT gewährleistet nicht, dass Ratschläge, Meinungen, Erklärungen oder jegliche andere Informationen, die innerhalb des Services durch ihn, seine Partner, Mitglieder oder jegliche andere Person dargestellt, hoch geladen oder verbreitet werden, korrekt und verlässlich sind. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass jegliches Vertrauen in eine solche Meinung, Mitgliederprofil, Rat, Erklärung oder Information auf sein eigenes Risiko erfolgt. Der RRT ist nicht verantwortlich für das Online- oder Offline-Verhalten seiner Mitglieder.
- (12) Der RRT lehnt jede Haftung für wirtschaftliche, körperliche oder immaterielle Schäden ab, die sich aus der Nutzung der mit diesem Service vermittelten Kontaktaufnahme ergeben.
- (13) Der RRT zeichnet sich für rechtswidrige und insbesondere Rechte Dritter berührende Inhalte und Nachrichten, die durch Nutzer über die Diskussions- und Meinungsforen auf den Seiten des RRT in das Internet eingestellt werden nur dann verantwortlich, wenn der RRT von dem Inhalt Kenntnis hat und es dem RRT technisch und wirtschaftlich möglich ist, diesen Inhalt vor weiteren Zugriffen zu sperren. Zudem übernimmt der RRT keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit von Informationen und Daten, die von Dritten auf den RRT-Seiten bereitgestellt werden.
- (14) Der RRT ist für fremde Inhalte, zu denen er lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich (§§9-11 TDG). Der RRT weist jedoch darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Sperrung der Nutzung rechtswidriger Inhalte im Sinne des Teledienstgesetzes dennoch bestehen kann und der RRT unter Maßgabe dieser Vorschriften hiervon auch Gebrauch machen wird.
- (15) Der RRT distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten verlinkter Seiten oder Grafiken und macht sich diese keinesfalls zu Eigen. Sämtliche Verstöße gegen geltendes Recht, die Nutzungsbedingungen vom RRT oder die guten Sitten, welche dem RRT bekannt werden, haben die sofortige Löschung von Links, Einträgen, Grafiken oder ähnlichem zur Folge.
- (16) Im Falle, dass dem Nutzer ein Anspruch oder eine Klagemöglichkeit gegenüber einem Mitglied aufgrund der Nutzung der Webseite oder des Services des RRT zusteht, verpflichtet der Nutzer sich, diesen Anspruch bzw. diese Klagemöglichkeit unabhängig von und ohne Forderung dem RRT gegenüber zu verfolgen und ihn von allen Forderungen, jeglicher Haftung und Schäden in Zusammenhang mit dem Anspruch oder der Klage frei zu stellen. Der Nutzer stellt den RRT ferner von Ansprüchen Dritter inklusive der Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung und –verteidigung frei, die ihm gegenüber aufgrund seines Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Services erhoben werden.

#### **10. Rechte und Pflichten der Teilnehmer**

- (1) Der RRT ist im Sinne des Betreibers zu benutzen.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich, bei Anmeldung und Nutzung des RRT die jeweils anwendbaren Gesetze des Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union einzuhalten.
- (3) Der Nutzer ist für den Inhalt seiner Anmeldung und damit für die Informationen, die er über sich bereitstellt, allein verantwortlich.
- (4) Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für die rechtliche Unbedenklichkeit der von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte sowie seiner Kommunikationsbeiträge im RRT. Zulässig sind ausschließlich Kommunikationsbeiträge, die der privaten Kontaktaufnahme dienen.
- (5) Für die Inhalte, die der Nutzer innerhalb des Services veröffentlicht, weiterleitet, versendet oder verbreitet (zusammen „veröffentlicht“) oder an Nutzer über den Service weiterleitet, ist er selbst verantwortlich. Er versichert und gewährleistet, dass die Veröffentlichung der Inhalte jederzeit (a) korrekt ist (b) keine Rechte dieser Vereinbarung verletzt, und (c) nicht die Rechte einer anderen Person in irgendeiner Weise verletzt.
- (6) Die Informationen, die der Nutzer an den RRT weitergibt und auf der Webseite veröffentlicht, müssen richtig sein und der Wahrheit entsprechen.
- (7) Mit Ausnahme der der Datenschutzerklärung unterliegenden personenbezogenen Informationen einer Einzelperson, die anhand dieser Daten identifiziert werden kann, wird jegliches anderes Material, das der Nutzer überträgt oder an die Webseite schickt, als nicht vertraulich und zur freien Verfügung stehend angesehen. Der RRT hat im Hinblick auf dieses Material keine Verpflichtungen.
- (8) Der RRT behält sich das Recht vor, ist aber nicht verpflichtet, alle Angaben der Nutzer auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen.
- (9) Der Nutzer verpflichtet sich, nicht vorsätzlich die Daten dritter Personen (einschließlich E-Mail-Adresse) als seine eigene auszugeben. Insbesondere verpflichtet er sich, nicht in betrügerischer Absicht die Bankverbindung oder die Kreditkartendaten Dritter anzugeben.
- (10) Der Nutzer haftet sowohl gegenüber dem RRT als auch betroffenen Dritten gegenüber für alle von ihm zu vertretenden Schäden, die durch Angabe falscher, verfälschter oder nicht zur Person des Nutzers gehörigen Texte & Daten entstehen.
- (11) Der Nutzer ist verpflichtet, Änderungen seiner bei der Anmeldung anzugebenden Stammdaten dem RRT unverzüglich mitzuteilen, indem er eine Änderung der Daten online selbst vornimmt. Insbesondere hat er dafür zu sorgen, dass die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse immer aktuell bleibt, ansonsten kann es zur Löschung des Benutzerprofils kommen.
- (12) Der Nutzer ist dafür verantwortlich, den Nutzernamen und das Passwort, für das er sich während der Registrierung für den Service entschieden hat, geheim zu halten. Er ist ebenfalls voll verantwortlich für sämtliche Aktivitäten, die unter seinem Nutzernamen und dem Passwort geschehen. Er verpflichtet sich (a) den RRT unverzüglich davon zu unterrichten, soweit er Kenntnis von einer unerlaubten Nutzung seines Passworts und Nutzernamens oder einer anderweitigen Sicherheitsverletzung Kenntnis erlangt, und (b) sicherzustellen, dass er sich jedes Mal, wenn er den Service verlässt, ordnungsgemäß abmeldet.
- (13) Dem Nutzer ist die Weiterleitung oder Verbreitung jeglicher Daten von anderen Nutzern und Nicht-Nutzern untersagt.
- (14) Der Nutzer verpflichtet sich, E-Mails und andere Nachrichten vertraulich zu behandeln und diese nicht ohne Zustimmung ihres Urhebers Dritten zugänglich zu machen. Gleiches gilt für Namen, Telefon- und Faxnummern, Wohn-, E-Mail-Adressen und/oder URLs. Der Nutzer wird, ohne Einverständnis des Autors, private Nachrichten nicht veröffentlichen.
- (15) Der Nutzer erklärt sich mit folgenden Verhaltensregeln einverstanden:
  - Der Nutzer wird keine vulgäre, missbräuchliche oder hasserfüllte Sprache verwenden.
  - Meinungsverschiedenheiten sind auf einer sachlichen und nicht persönlichen Ebene auszudeckeln.
  - Der Nutzer wird den Dialog anderer Nutzer nicht wissentlich und willentlich stören, z.B. durch wiederholtes Unterbrechen der Konversation zwischen anderen Nutzern, durch Belästigung oder durch die Schaffung von Feindbildern oder Feindseligkeiten.
  - Die Nutzer behandeln sich gegenseitig respektvoll.
  - Die Nutzer werden die Applikation nicht auf Kosten anderer Nutzer verwenden.
  - Der RRT ist keine Online-Partner-Vermittlung für One-Night-Stands oder sonstige erotische Erlebnisse. Die Nutzer des RRT wünschen keine derartigen Anfragen oder Konfrontationen. Zu aufdringliches und unziemliches Verhalten kann zum Ausschluss und zur Sperrung führen.
  - Offensichtliche Fehler werden die Nutzer dem RRT melden und nicht zum eigenen oder zum Vorteil anderer ausnutzen.
  - Die Nutzer verpflichten sich, den RRT nicht mutwillig zu schaden oder den RRT im Ruf oder in der Funktion zu schädigen oder sonst wie zu beeinträchtigen

- Der Nutzer ist für seine Aktivitäten mit anderen Mitgliedern vom RRT selbst verantwortlich. Der RRT behält sich vor, aber ist nicht verpflichtet, Streitigkeiten zwischen ihm und anderen Mitgliedern zu beobachten.
  - Der Nutzer wird angemessene Vorsichtsmaßnahmen während einer Kontaktaufnahme mit anderen RRT-Mitgliedern treffen, vor allem dann, wenn er diese außerhalb des Internets oder in Person kontaktiert.
- (16) Im Folgenden gibt es eine nicht vollständige Liste von Inhalten, die illegal oder auf dieser Webseite verboten sind:
- Im Interesse der Nutzer-Gemeinschaft können insbesondere Beleidigungen, sexuell eindeutige Inhalte, Gewaltdarstellungen, bedrohende oder diskriminierende Aussagen oder Darstellungen in Bezug auf Rasse, Geschlecht, Religion, Nationalität, Behinderung, sexuelle Neigung oder Alter oder sonst gegen geltendes Recht verstoßende Inhalte nicht gestattet werden. Dies gilt auch für vom Nutzer zu verantwortende Links auf Internet-Seiten mit entsprechenden Inhalten. Der Nutzer hat bei all seinen Handlungen Rechte Dritter, insbesondere auch geistige und/oder gewerbliche Schutzrechte Dritter zu beachten.
  - Nicht geduldet sind persönliche Angriffe und Angriffe, die auf der Rasse, der Nationalitätsangehörigkeit, der ethnischen Herkunft, der Religion, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung, einer Behinderung oder sonstigen ähnlichen Unterschieden beruhen.
  - Die Verbreitung von Inhalten, mit denen zum Hass gegen Teile der Bevölkerung aufgerufen wird (Volksverhetzung) oder mit denen Propaganda für eine verfassungsfeindliche Organisation betrieben wird.
  - Werbung für Vereinigungen oder Gemeinschaften – oder deren Methoden oder Aktivitäten – die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden.
  - In der Nutzung beschränkte oder nur über Passwort zugängliche Webseiten enthalten oder versteckte Seiten oder Bilder (die nicht zu oder von einer anderen frei zugänglichen Seite verlinken).
  - Material enthalten, das Personen unter 18 Jahren auf sexuelle oder verletzende Art und Weise darstellen oder personenbezogene Informationen von jemanden unter 18 Jahren beinhalten
  - Anweisungen über illegale Aktivitäten beinhalten, wie z.B. zur Herstellung oder zum Kauf von illegalen Waffen oder Drogen, oder solche, welche die Privatsphäre eines Dritten verletzen oder Computerviren enthalten oder herstellen
  - Zu kommerziellen Aktivitäten und/oder Verkäufen ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des RRT aufrufen, wie z.B. zu Wettbewerben, Gewinnspielen, Barterdeals, Werbung oder Pyramidenschemata
  - Zudem ist die Verbreitung von Nachrichten über den RRT, die nicht auf den privaten, individuellen Meinungs austausch gerichtet sind, wie z.B. kommerzielle Werbung für eigene Zwecke, Werbung für politische Parteien oder Vereinigungen, gebührenpflichtige Service-Telefonnummern, Junk-Mails, Spam, Kettenbriefe und Scheeballsystem-Mails, untersagt.
  - Um seine Mitglieder vor unerwünschter Werbung oder Belästigung zu schützen, behält sich der RRT das Recht vor, die Anzahl an E-Mails, die ein Mitglied innerhalb von 24 Stunden versendet, zu prüfen.
- (17) Ferner verpflichtet sich jeder Nutzer, den RRT nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere:
- Über ihn diffamierendes, anstößiges oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material oder solche Informationen zu verbreiten;
  - Ihn nicht zu benutzen, um andere Personen zu bedrohen, zu belästigen oder die Rechte (einschließlich Persönlichkeitsrechte) Dritter zu verletzen, oder Geld bzw. geldwerte Leistungen zu versprechen oder zu verlangen;
  - Keine Daten hoch zu laden, die einen Virus enthalten (infizierte Software). Keine Software oder anderes Material hoch zu laden, das urheberrechtlich geschützt ist, es sei denn, der Nutzer hat die Rechte daran oder die erforderliche Zustimmung;
  - Ihn nicht in einer Art und Weise zu benutzen, welche die Verfügbarkeit der Angebote für andere Nutzer nachteilig beeinflusst;
  - Keine E-Mails abzufangen und auch nicht zu versuchen, sie abzufangen;
  - Keine Werbung für andere, nicht gewerbliche Kontaktportale zu betreiben - Werbung für andere gewerbliche Kontaktportale unterfällt dem Verbot gemäß dieser AGB;
  - In der Personenbeschreibung (Profil) keine Namen, Adressen, Telefon- oder Faxnummern, E-Mail-Adressen, Benutzernamen bzw. sonstige Kontaktdaten von Messengerdiensten oder anderen Internetservices zu nennen;
  - Logins oder persönliche Passwörter nicht an Dritte weiterzugeben oder mit Dritten gemeinsam zu nutzen;
  - Der Nutzer wird nicht ausdrücklich oder konkludent erklären, dass er vom RRT autorisiert ist, es sei denn der RRT hat zuvor schriftlich zugestimmt;
  - Der Nutzer wird keine automatische Spider- oder Suchseiten-Techniken einsetzen, oder andere manuelle oder automatische Geräte oder Prozesse, um „Datamining“ durchzuführen oder zu indexieren oder um auf irgendeine Weise die Navigationsstruktur oder die Darstellung des Services oder seiner Inhalte zu vervielfältigen oder zu umgehen;
  - Der Nutzer wird keine Bestandteile des Services oder der Website ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Berechtigung vom RRT „framen“ oder spiegeln. Er darf auch keine Metatags, Codes oder andere Geräte verwenden, die einen Hinweis auf den RRT oder den Service oder die Seite beinhalten, um sich an eine Person oder Webseite für anderweitige Zwecke zu wenden;
  - Andere zu verleumden, zu täuschen, gegen sie zu hetzen, sie zu belästigen, zu bedrohen oder in sonstiger Art und Weise gegen die Rechte eines Anderen (sowohl Rechte der Individualität als auch der Publizität) zu verstoßen, ist untersagt;
- (18) Die Nutzung im Namen Dritter oder für Dritte – ohne deren Einverständnis – und auch die Mehrfachmeldung eines Nutzers unter verschiedenen Namen ist ausdrücklich untersagt.
- (19) Es dürfen keine falschen oder doppelte Benutzerkonten angelegt oder benutzt werden.
- (20) Ergänzt der Nutzer sein Profil mit einem Bild, sollte dieses den Nutzer persönlich, zeitnah und deutlich darstellen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, dass das von ihm zur Verfügung gestellten Bilder (u.a. auch Fotogalerie oder Stories) keine Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte) verletzt, es weder eine Darstellung rassistischer noch pornographischer oder sonstiger rechtswidriger Inhalte ist. Von allen Ansprüchen, die aufgrund einer diesbezüglichen Zuwiderhandlung des Nutzers gegen den RRT erhoben werden, stellt der Nutzer den RRT auf erstes Anfordern frei. Folgende Foto-Beispiele werden vom RRT nicht akzeptiert:
- Profil-Bilder, die nicht zum Geschlecht des Mitglieds passen
  - Darstellung von Kindern unter 16 Jahren auf dem Profilfoto
  - Gewaltverherrlichende Motive
  - Fotos mit sexueller Ausrichtung, z.B. pornografische Handlungen, Fokus auf Geschlechtsteile, Busen, Po
  - Fake-Bilder, wie Comics, Promifotos, Tierbilder und ähnliches
  - Fotos mit starker politischer oder religiöser Tendenz
  - Beleidigende, diffamierende oder verunglimpfende Inhalte
  - Bilder, die Werbung, Telefonnummern, URLs, E-Mail Adressen o.ä. enthalten
- (21) Der Nutzer versichert, im Rahmen der Benutzung die allgemeinen Rechtsvorschriften einzuhalten und insbesondere keine strafrechtlich relevanten Inhalte zu verbreiten sowie gegen sonstige Rechte Dritter (insbesondere gewerbliche Schutzrechte, das Wettbewerbsrecht und das allgemeine Persönlichkeitsrecht) zu verstoßen. Vor allem ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, kinderpornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten untersagt.
- (22) Der RRT behält sich das Recht vor, den Nutzer von seinem Service auszuschließen, falls bei der Anmeldung oder Nutzung des Services nach Auffassung des RRT sittenwidrige, obszöne oder politisch radikale Inhalte oder Fotos verbreitet werden sollen.

- (23) Der Nutzer verpflichtet sich, den RRT schadlos von jeglicher Art von Klagen, Schäden, Verlusten oder Forderungen zu halten, die durch seine Anmeldung und/oder Teilnahme an diesem Service entstehen könnten, sofern diese Schäden nicht auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit des RRT, bzw. dessen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, den RRT von jeglicher Haftung und von allen Verpflichtungen, Aufwendungen und Ansprüchen, die sich aus Schäden wegen übler Nachrede, Beleidigung, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, wegen des Ausfalls von Dienstleistungen für Nutzer, wegen der Verletzung von Immaterialgütern oder sonstiger Rechte ergeben, freizustellen. Die Freistellungsverpflichtung bezieht sich auch auf die Kosten, die zur Abwehr solcher Inanspruchnahmen erforderlich sind.
- (24) Wird der Nutzer im RRT eigenem Kommunikationssystem von einer nicht unerheblichen Anzahl von anderen Nutzern geblockt, geht der RRT davon aus, dass ein vertragswidriges Verhalten des Nutzers hierfür verantwortlich war. In diesem Fall wird der RRT den Login-Namen des Nutzers ebenfalls sperren und zwar ohne eine weitere Prüfung vorzunehmen.
- (25) Der RRT kann Inhalte, Nachrichten, Fotos oder Profile (zusammen „Inhalte“) überprüfen und entfernen, soweit der RRT der begründeten Auffassung ist, dass diese Inhalte die Bestimmungen dieser Vereinbarung verletzen, illegal sind oder die Rechte oder Sicherheit anderer Mitglieder verletzen, beschränken oder bedrohen.
- (26) Bei Anhaltspunkten für eine unzulässige oder gesetzeswidrige Nutzung hat der RRT das Recht, die von den Nutzern eingegebenen Inhalte zu überprüfen, gegebenenfalls den Zugriff auf diese Daten zu sperren, und den Zugang des Nutzers sofort zu sperren. In Zweifelsfällen hat der RRT das Letztentscheidungsrecht über die Zulässigkeit der in Frage stehenden Nutzung.
- (27) Der RRT behält sich in Hinblick auf die Interessen der Mitglieder sowie auf die gesetzlichen Vorschriften das Recht vor, einen Nutzer, bei dem der dringende Verdacht besteht, gegen die vorstehenden Regeln in schwerwiegender Weise verstoßen zu haben, ohne weitere Angaben von Gründen abzulehnen, den Vertrag gegebenenfalls auch ohne vorherige Abmahnung außerordentlich zu kündigen, sowie Einträge des Nutzers in die Datenbank nach eigenem Ermessen teilweise oder vollständig zu löschen.
- (28) Erlangt der RRT von einer unerlaubten Handlung des Nutzers im Zusammenhang mit der Nutzung des RRT Kenntnis, wird der RRT im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch den RRT erforderlich sein, wird der RRT diesem nachkommen.
- (29) Wenn der RRT von Dritten wegen einer vom Nutzer zu vertretenden Handlung oder Unterlassung des Nutzers aus den vorstehend erwähnten Verantwortungsbereichen des Nutzers in Anspruch genommen wird, so wird der RRT seinerseits den Nutzer wegen aller hierdurch beim RRT entstandenen Schäden in Anspruch nehmen.
- (30) Der RRT wird die nachweisliche Sabotage und die Beeinträchtigung des Betriebes oder des Images vom RRT straf- und zivilrechtlich verfolgen. Insbesondere kann Schadenersatz unter Beachtung dieser AGB anfallen.
- (31) Der Nutzer nimmt dies zur Kenntnis und erklärt sich hiermit einverstanden.

#### **11. Verbot gewerblicher oder geschäftlicher Nutzung**

- (1) Der RRT ist nur für den persönlichen Gebrauch der einzelnen Mitglieder bestimmt und der Nutzer versichert, dass er im Zusammenhang mit seiner Mitgliedschaft keine gewerblichen und/oder geschäftlichen Absichten verfolgt. Er verpflichtet sich, den RRT nicht unbefugt gewerblich oder geschäftlich zu nutzen. Ein solcher Missbrauch wird umgehend rechtlich – auch strafrechtlich – verfolgt.
- (2) Gewerbliche oder geschäftliche Nutzung, zu deren Unterlassung im Rahmen des RRT sich der Nutzer verpflichtet, ist insbesondere:
  - Das entgeltliche Anbieten von Waren oder Dienstleistungen jedweder Art, die Aufforderung ein entsprechendes Angebot abzugeben oder der Verweis auf ein an anderer Stelle erreichbares entsprechendes Angebot (etwa durch Verweis auf spezielle Internet-Auktionen).
  - Die Bewerbung von oder der Verweis auf gewerbliche(n) Internet-Seiten, d.h. insbesondere solcher Seiten,
    - über die Waren oder Dienstleistungen entgeltlich angeboten werden,
    - die der Darstellung oder Bewerbung von Unternehmen dienen oder
    - die andere gewerbliche Internet-Seiten bewerben.
 Dies gilt insbesondere für Werbung in Form von Spams, Pop-Ups, Bannerwerbung oder durch besonders hervorgehobene oder auffällige Links. Eine Internet-Seite gilt insbesondere auch dann als gewerblich im Sinne dieser Regelung, wenn von ihr aus direkt oder indirekt auf das gewerbliche Kontaktportal eines anderen Betreibers gelinkt wird.
  - Die Kontaktaufnahme zum Zwecke der anschließenden Gewinnerzielung durch die Nennung von oder den Hinweis auf Mehrwertdienstleistungsnummern (insbesondere 0900er Nummern) oder Mehrwert-SMS-Nummern (Premium-SMS).
  - Die Suche nach Mitarbeitern, Modellen für Agenturen oder entgeltlichen Dienstleistern.
  - Das Sammeln der im Rahmen des Kontaktportals zugänglichen Profil Daten oder Erfragen von Daten (z.B. Telefon-/Handynummer) einzelner Nutzer mit der Absicht der kommerziellen Nutzung, der Werbung oder des Weiterverkaufs.
  - Die Versendung von Nachrichten, die einem gewerblichen Zweck dienen.
 Diese nicht erschöpfende Liste bezieht sich insbesondere auch auf das Setzen oder Nennen von entsprechenden Links in den anderen Nutzern oder sonstigen Nutzern des Dienstes zugänglichen Daten-Profilen oder auf den Versand von Nachrichten mit den internen Nachrichtenaustausch-Systemen (z.B. Chat, Mail-System, Foren, Pinnwand und Daten-Profilen).
- (3) Bei gewerblichen oder sonst wie unbefugten Inhalten behält sicher der RRT vor, diese umgehend zu löschen und Schadenersatz geltend zu machen. Die Geltendmachung dieses Schadenersatzanspruches lässt alle weiteren Rechte des RRT unberührt.

#### **12. Pauschalierter Schadenersatz**

- (1) Ein Nutzer, der mit seiner Mitgliedschaft gewerbliche oder geschäftliche Zwecke im Sinne dieser AGB verfolgt oder den RRT gewerblich oder geschäftlich nutzt, verpflichtet sich an den RRT einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 2.000 EURO zu zahlen. Dem Nutzer wird in diesem Fall der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die Pauschale. Dem RRT bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass ein höherer Schaden entstanden ist.
- (2) Für den Fall der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der in diesen AGB beschriebenen Pflichten als Nutzer, verpflichtet sich der Nutzer, soweit der Verstoß nicht bereits einen pauschalierten Schadenersatz nach (1) begründet, einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 250 EURO an den RRT zu zahlen. Dem Nutzer wird in diesem Fall der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die Pauschale. Dem RRT bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass ein höherer Schaden entstanden ist.

### 13. Urheberrechte / Texte & Bilder

- (1) Der Nutzer ist nicht berechtigt, urheberrechtlich geschütztes Material, Marken oder anderweitig geschütztes Material oder Eigentumsinformationen zu versenden, zu verbreiten, oder auf irgendeine Weise zu vervielfältigen, ohne zuvor das ausdrückliche, schriftliche Einverständnis des Berechtigten eingeholt zu haben.
- (2) Der Nutzer versichert, dass er im Rahmen der Nutzung des RRT keine Texte und Bilder einstellt, ohne nach den einschlägigen urheberrechtlichen Regelungen hierzu berechtigt zu sein.
- (3) Die vom Nutzer übermittelten Texte und Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein, welche einer Veröffentlichung oder sonstige Nutzung im Rahmen des RRT entgegenstehen können.
- (4) Der Nutzer haftet für den Inhalt der von ihm übermittelten Texte und Bilder. Diese sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen, wenn sie gegen geltendes Recht, die Nutzungsbedingungen des RRT oder die guten Sitten verstoßen
- (5) Der RRT behält sich im Interesse aller Mitglieder hinsichtlich der Veröffentlichung der übermittelten Texte und Bilder das Recht auf Seriositätsprüfung und Nichtveröffentlichung vor.

### 14. Eigentum an Rechten

- (1) Alle Rechte an Programmen, Leistungen, Verfahren, Software, Technologien, Marken, Handelsnamen, Erfindungen und allen Materialien, die zum RRT gehören, liegen ausschließlich beim RRT. Jegliche Materialien auf der Webseite werden durch Urheberrechte, andere Rechtsvorschriften oder weltweite Urhebergesetze geschützt. Alle Rechte werden vorbehalten. Materialien vom RRT dürfen nicht vervielfältigt, kopiert, bearbeitet, veröffentlicht, übertragen oder hoch geladen werden, es sei denn, der RRT erteilt hierzu seine ausdrückliche Erlaubnis. Außer es ist ausdrücklich in den begrenzten Lizenzbestimmungen innerhalb dieses Vertrages so ausgewiesen, erteilt Ihnen der RRT kein ausdrückliches oder konkludentes Recht in Bezug auf Marken, Urheberrechte oder andere immateriellen Rechte oder anderes Eigentum.
- (2) Die Nutzung sämtlicher Programme und der darin enthaltenen Inhalte, Materialien sowie Marken und Handelsnamen ist ausschließlich zu den in den Geschäftsbedingungen genannten Zwecken zulässig.
- (3) Bei Zuwiderhandlungen behält sich der RRT rechtliche – auch strafrechtliche – Schritte vor.

### 15. Änderung der AGB

- (1) Der RRT behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu verändern. Der Nutzer wird über die Änderungen auf der Webseite des RRT informiert und ausdrücklich auf die jeweiligen Änderungen hingewiesen. Der Nutzer hat die Möglichkeit, den geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen innerhalb einer Frist von zwei Wochen zu widersprechen. Hierauf weist der RRT ausdrücklich mit jeder Änderung hin. Wenn der Nutzer der Änderung nicht innerhalb der Frist widerspricht, haben die neuen Geschäftsbedingungen für diesen Nutzer ab dem Tag des Fristablaufes Geltung und das Vertragsverhältnis wird zu den geänderten Bedingungen fortgesetzt. Die Änderungen treten zwei Wochen, nachdem sie auf der Webseite bekannt gegeben wurden, in Kraft. Auf Nutzer, die sich nach Veröffentlichung der veränderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen registrieren, finden nur die veränderten Bedingungen Anwendung.
- (2) Ändert sich durch eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen die vereinbarte Leistung zum Nachteil des Nutzers, so werden die geänderten Bedingungen dem Nutzer per E-Mail zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesandt. Wenn der Nutzer innerhalb von zwei Wochen nach Empfang dieser E-Mail nicht widersprochen hat, gelten die geänderten Bedingungen als angenommen. Der RRT wird den Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bedingungen enthält, auf das Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Zweiwochenfrist gesondert hinweisen. Im Falle eines Widerspruchs steht dem RRT das Recht zu, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- (3) Die Nutzer verpflichten sich, diese Bedingungen in regelmäßigen Zeitabständen auf Änderungen oder Ergänzungen zu überprüfen bzw. sich über die jeweils gültige Version zu informieren. Mit jeder Nutzung des Dienstes erklärt sich der Nutzer mit der jeweils gültigen Fassung dieser Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen einverstanden.
- (4) Ist der Nutzer im Zeitpunkt der Veröffentlichung der veränderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereits registriertes Abo-Mitglied, gilt:
  - Ist das Abo noch nicht abgelaufen, so kann er der Geltung der veränderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen; in diesem Fall finden bis zum Ende der Laufzeit des Abos weiter diejenigen Bedingungen Anwendung, die im Zeitpunkt des Erwerbs des Abos in Kraft waren.
  - Ist das Abo des Nutzers abgelaufen, so kann er seine Mitgliedschaft nur zu den Bedingungen der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlängern. Dies gilt sinngemäß auch bei der automatischen Verlängerung.

### 16. Schlussbestimmungen

- (1) Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht anders bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- (2) Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden AGB die elektronische Form ausschließen.
- (3) Die vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Kollisionsrechts.
- (4) Als Erfüllungsort für alle beiderseitig, aus dem Vertrag geschuldeten Leistungen, wird Recklinghausen vereinbart.
- (5) Gerichtsstand ist Recklinghausen.
- (6) Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so bleiben die übrigen Klauseln des Vertrags oder der Allgemeinen Nutzungsbedingungen in ihrer Gültigkeit unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.
- (7) Die Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag durch eine Partei auf einen oder mehrere Dritte ist nur mit vorheriger Zustimmung der jeweils anderen Partei zulässig. Ungeachtet des vorstehenden Übertragungsverbots ist es dem RRT gestattet, diesen Vertrag auf ein mit ihm verbundenes Unternehmen zu übertragen.